



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Ortsverein Nörvenich | Heinrich-Kuß-Ring 21 | 52388 Nörvenich  
An die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde  
Nörvenich

Michael Massau  
Ortsvereinsvorsitzender

TEL: 0152 01620205  
E-Mail: [michaelmassau@gmx.de](mailto:michaelmassau@gmx.de)

Nörvenich, den 09.05.2022

## **Stellungnahme des SPD Ortsvereins Nörvenich: CDU-Fraktion in Nörvenich schiebt Kriegsflüchtlinge nach Wissensheim ab**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nachfolgende Stellungnahme veröffentlichen wir mit der Bitte um Kenntnisnahme. Gerne stehen Ihnen die Unterzeichner für Rückfragen zur Verfügung.

### **1. Sonder-Ratssitzung vom 08.04.2022: CDU-Fraktion übergeht Vorschlag der vom CDU-Bürgermeister geführten Gemeindeverwaltung**

In einer kurzfristig anberaumten Sonder-Ratssitzung der Gemeinde Nörvenich vom 08.04.2022 hatten die Ratsvertr\*innen über die zeitnahe Unterbringung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine zu entscheiden. Unter den Flüchtlingen befinden sich größtenteils Frauen mit deren Kindern, weil die Ausreise von Männern im wehrpflichtigen Alter durch die ukrainischen Behörden grundsätzlich untersagt wird.

Die vom Bürgermeister der Gemeinde Nörvenich, Herrn Dr. Timo Czech, geführte Gemeindeverwaltung hatte hierzu einen Vorschlag erarbeitet. Demnach sollten die Flüchtlinge in Frauwüllesheim untergebracht werden, wo auf dem dortigen nicht mehr genutzten ehemaligen Sportplatz Wohncontainer errichtet werden können. Die Unterbringung bietet nach dem Vortrag der Gemeindeverwaltung zudem für die geflüchteten Frauen und Kinder den Vorteil, dass Frauwüllesheim über einen Kindergarten und eine gute Verkehrsverbindung zu dem benachbarten Eschweiler über Feld mit seiner Grundschule verfügt. Insbesondere auch Düren, dass mit der Agentur für Arbeit und weiterführenden Schulen die zentrale Anlaufstelle für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine ist, kann so gut erreicht werden.

Aus den vorgenannten Gründen sprach sich auch der CDU-Ortsvorsteher, Herr Dr. Achim Siepen, in einem Vortrag für die Aufnahme der Kriegsflüchtlinge in Frauwüllesheim aus. Daraufhin wurde die Sonder-Ratssitzung auf Antrag des CDU-Fraktionsvorsitzenden, Herrn Stefan Küpper, hin überraschend unterbrochen. Nach der Sitzungsunterbrechung verkündete Herr Küpper, dass die CDU-Fraktion für eine abweichende Unterbringung der ukrainischen Kriegsflüchtlinge in Wissensheim votieren werden. Damit widersprach die CDU-Fraktion der Gemeindeverwaltung und dem vorhergehenden Vortrag des CDU-Ortsvorstehers.

## **2. CDU-Fraktion gibt dem Erhalt von Bauland Vorrang vor den Belangen geflüchteter Ukrainerinnen und deren Kindern**

Begründet wurde der Meinungsumschwung seitens der CDU damit, dass man sich in Frauwüllesheim auf dem ehemaligen Sportplatz die Erschließung von Bauland erhoffe und diese Nutzung durch die Unterbringung von Kriegsgeflüchteten gefährdet sei. Die SPD Fraktion unter ihrem Fraktionsvorsitzenden, Herrn Wolfgang Wegner, trat diesem Ansinnen entschieden entgegen. Wissensheim ist für die Unterbringung von Frauen und Kindern gänzlich ungeeignet, denn es liegt am äußersten östlichen Rand des Kreis- und Gemeindegebiets. Das für die kriegsgeflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer wichtige Düren ist zudem 21 km entfernt. Die Gemeindeverwaltung bestätigte zudem, dass die Unterbringung in Wissensheim zusätzliche Kosten verursachen werden, weil eine Pumpstation mit bislang unbekanntem Kosten errichtet werden müsse.

Einer von den übrigen Ratsfraktionen gewünschten parlamentarischen Debatte zur Erörterung der Sachlage verweigerte sich die CDU-Fraktion sinngemäß wie folgt: Man habe die absolute Ratsmehrheit inne und würde das daher jetzt einseitig so entscheiden.

Die SPD Nörvenich ist bestürzt über das Agieren der Nörvenicher CDU. Die CDU hat hier der Erschließung von Bauland einen klaren Vorrang vor der bestmöglichen Unterbringung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine eingeräumt.

Seit dem russischen Angriffskrieg auf das Hoheitsgebiet der Ukraine am 24.02.2022 verteidigen die ukrainischen Streitkräfte auch die freiheitlich demokratische Grundordnung in Europa. Der Deutsche Bundestag hat in seiner Sondersitzung am 27.02.2022 erklärt, dass die „Bundesrepublik Deutschland fest und unverbrüchlich an der Seite unserer ukrainischen Freundinnen und Freunde“ steht. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat aus den Kriegsfolgen in Europa eine „nationale Kraftanstrengung“ gefordert – auch im Hinblick auf eine Stärkung der militärischen Präsenz Deutschlands.

Die Gemeinde Nörvenich ist aufgrund der Ansässigkeit des Fliegerhorst Nörvenich und der Beheimatung des Taktische Luftwaffengeschwader 31 eng mit der Bundeswehr verbunden. Das Logo der Gemeinde Nörvenich ziert sogar ein Eurofighter. Die enge Verknüpfung der Gemeinde Nörvenich zur Bundeswehr und der Einsatz der ukrainischen Streitkräfte auch für unsere Freiheit gebietet es, den vorwiegend geflüchteten Frauen und Kindern eine bestmögliche Unterbringung in der Gemeinde zu ermöglichen. Die CDU Fraktion im Rat der Gemeinde Nörvenich hat dieses Gebot mit ihrem einsamen Votum für eine Unterbringung im exponierten Wissensheim mit Füßen getreten. Klarstellend sei darauf hingewiesen, dass Wissensheim ein zu den übrigen Dörfern der Gemeinde gleichberechtigter Ortsteil ist, der jedoch für ukrainische Flüchtlinge aus den oben genannten Gründen Standortnachteile mit sich bringt (Entfernung nach Düren, Schulanbindung, Zusatzkosten).

Die SPD-Fraktion fordert die Vertreter der CDU im Rat der Gemeinde Nörvenich auf, sich auf das „C“ in ihrem Parteinamen zurückzubedenken und bei der in diesem Jahr noch anstehenden Unterbringung afghanischer Ortskräfte der Bundeswehr – auch aus verteidigungs- und flüchtlingspolitischer Verantwortung heraus – einer adäquaten Unterbringung den Vorzug zu geben.

Die SPD Nörvenich hat eine gekürzte Fassung dieser Stellungnahme als Pressemitteilung an regionale Medienhäuser zur Veröffentlichung der Vorgänge weitergegeben. Die Dürener Zeitung hat daraufhin im Sinne der SPD Nörvenich am 07.05.2022 im Lokalteil eine Berichterstattung aufgenommen („Container für Flüchtlinge: Streit um Standort“).

Mit solidarischen Grüßen  
aus unserer Gemeinde

Michael Massau  
Ortsvereinsvorsitzender

Philipp Peplowski  
stellv. Ortsvereins-  
vorsitzender